

## **Protokoll über die Mitgliederversammlung des SK Halle 1946 e.V. am 21.02.2014**

Beginn der Versammlung: 20.15 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 1: Begrüßung**

Der erste Vorsitzende Karl-Friedrich Wolff eröffnet die Versammlung um 20.15 Uhr und begrüßt die Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Versammlung beschlussfähig ist. Es wird eine Schweigeminute zum Gedenken an SF Wilhelm Reich eingelegt, der im vergangenen Jahr verstorben ist. SF Reich war über 30 Jahre im Vorstand als Schriftführer tätig. Von 2006 – 2011 war er Vorsitzender des Vereins.

### **TOP 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 22.02.2013**

Schriftführer Markus Wiegand verliest das Protokoll der Mitgliederversammlung am 22.02.2013. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Berichte des Vorstandes**

#### 1.) Vorsitzender

Der Vorsitzende Karl-Friedrich Wolff berichtet von drei Terminen, an denen er den Verein vertreten hat:

- Kongress des Schachverbandes Ostwestfalen-Lippe in Lage-Hörste
- Jahreshauptversammlung des Schachbezirkes TWW
- Spielausschusssitzung des Schachbezirkes TWW

Zu erwähnen ist an dieser Stelle die Beitragserhöhung des Deutschen Schachbundes. Für Erwachsene werden die Jahresbeiträge um 2,00 €, für Jugendliche um 1,00 € und für Schüler und Studenten um 0,50 € ab dem Jahr 2015 erhöht werden.

#### 2.) Stellvertretender Vorsitzender

Der 2. Vorsitzende Karl-Ernst Kiel berichtet von seiner Arbeit. Auch er hat den Verein auf dem OWL-Kongress in Lage-Hörste vertreten. Der Zuschussantrag bei der Stadt Halle (Westf.) ist gestellt worden. Als Jugendzuschuss sind 378,00 € gezahlt worden. Für die Ferienspiele gibt es pro Tag 50,00 €, was bei 6 Terminen 300,00 € insgesamt ergibt. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Mitgliederverwaltung. Der Verein hat aktuell 59 Mitglieder, darunter 21 Mitglieder bis einschl. 18 Jahre. Neben weiteren Aufgaben verwaltet SF Kiel auch die Kasse für die monatlichen Blitzturniere.

#### 3.) Spielleiter

Der Spielleiter Martin Schulte teilt mit, dass die Ergebnismeldung über das NRW-Portal bisher problemlos läuft.

Zum Spielbetrieb: Zurzeit läuft die Haller Stadtmeisterschaft mit 12 Teilnehmern. Die 1. Mannschaft steht mit derzeit 6:6 Punkten im Mittelfeld der Verbandsliga. Bei einem Restprogramm gegen die beiden Letztplatzierten der Staffel scheint der Klassenerhalt realistisch. Die 2. Mannschaft liegt derzeit auf Platz 2 der Bezirksliga. Tabellenführer Werther hat jedoch ein Spiel und einen Minuspunkt mehr. Bei normalem Verlauf sollte die 2. Mannschaft in die Verbandsklasse aufsteigen. Die Mannschaften 3 und 4 gehen in der Bezirksklasse auf Punktejagd. Die 3. Mannschaft liegt auf Platz 2 hinter Werther; die 4. Mannschaft mit einigen Jugendspielern liegt auf Platz 5.

#### 4.) Jugendwart

Der Bericht des Jugendwartes Frank Bergmann ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

#### 5.) Kassierer

Die Kasse hatte am 31.12.2013 einen Stand von 2.237,39 € und somit 605 € mehr als im Vorjahr. Noch nicht abgerechnete Fahrtkosten sind mit dafür verantwortlich. Beitragserhöhungen sind auch in diesem Jahr nicht notwendig.

#### **TOP 4:** Bericht der Kassenprüfer

Die Schachfreunde Miller und Müller haben die Kasse geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Es wird beantragt Entlastung zu erteilen.

#### **TOP 5:** Wahl eines Alterspräsidenten und Entlastung des Vorstandes

Zum Alterspräsidenten wird SF Weyer einstimmig - bei eigener Enthaltung - gewählt. Unter seiner Leitung beschließt die Versammlung einstimmig - bei eigener Enthaltung - dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

#### **TOP 6:** Wahlen

##### a) Vorstand

Unter der Leitung von Alterspräsident Weyer wird Wiederwahl aller Vorstandmitglieder vorgeschlagen. Daraufhin wird der gesamte Vorstand einstimmig - bei eigener Enthaltung - wiedergewählt. Alle Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Der Vorstand setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Karl-Friedrich Wolff, 2. Vorsitzender: Karl-Ernst Kiel, Schriftführer: Markus Wiegand, Kassierer: Uwe Stadie, Spielleiter: Martin Schulte, Jugendwart: Frank Bergmann.

Der 1. Vorsitzende Wolff übernimmt danach wieder die Leitung der Versammlung.

##### b) Kassenprüfer

Die Schachfreunde Müller und Vogt werden einstimmig - bei eigener Enthaltung - gewählt.

### c) Spielausschuss

Einstimmig - bei eigener Enthaltung - werden gewählt:

Vorsitzender: Ralf Süllwald

Mitglieder: Florian Schirmbeck, Markus Schirmbeck, Markus Voss

### **TOP 7:** Anträge

Anträge liegen nicht vor.

### **TOP 8:** Mitgliedsbeiträge

Einstimmig wird entschieden, die Beträge wie folgt beizubehalten:

- Senioren/innen 42 €
- Junioren/innen 21 €
- Schüler/innen 15 €

### **TOP 9:** Arbeitsplan 2014/2015

#### a) Spielleitung

Die monatlichen Blitzturniere werden fortgeführt. Die Haller Stadtmeisterschaft läuft derzeit. Eventuell ist eine Wiederholung im Herbst denkbar. Für ein Turnier mit DWZ-Auswertung finden sich aufgrund der langen Bedenkzeit zu wenige Teilnehmer. Statt der Ausrichtung eigener Turniere wird angeregt, mit einer größeren Anzahl von Mitgliedern die Turniere in der Umgebung zu besuchen (z. B. Mühlenhofturnier, Schinkel, ...). Weiter wird vorgeschlagen, ein Tandemturnier zu organisieren. Dazu soll auch die Presse eingeladen werden, um den Verein in der Öffentlichkeit präsenter zu machen.

#### b) Jugendarbeit

Der Vorsitzende Karl-Friedrich Wolff dank ausdrücklich Jugendwart Bergmann für seinen Einsatz. Die Versammlung verleiht SF Bergmann den inoffiziellen Titel des „Wertvollsten Mitgliedes des Vereins“. SF Bergmann stellt die erneute Ausrichtung von einer Jugendvereinsmeisterschaft in Aussicht. Ferner möchte er einen Elternabend einberufen, um die Spieltermine besser abzustimmen. So soll vermieden werden, dass Spiele aufgrund vieler kurzfristiger Absagen kampflos hergeschenkt werden müssen. So würden dem Verein auch Strafzahlungen wegen Nichtsantritts erspart bleiben.

#### c) Ferienspiele

Der Verein wird auch in diesem Jahr wieder Ferienspiele an 6 Terminen anbieten. SF Kiel wünscht sich mehr Helfer bei der Ausrichtung der Ferienspiele. An einem Termin in den Sommerferien 2013 musste er alle Kinder alleine betreuen. Die Absprache der Helfer soll in Zukunft verbessert werden, um eine solche Situation zu vermeiden.

## **TOP 10: Verschiedenes**

Der Homepagebeauftragte Markus Schirmbeck trägt vor, dass die Vereinshomepage pro Tag durchschnittlich von 100 verschiedenen Besuchern aufgerufen wird. Beliebteste Rubriken sind „News“, „Turnierberichte“ und „Partieanalysen“. In 2013 wurden insgesamt 36 Berichte auf die Homepage gestellt. Fleißigste Autoren waren dabei Markus Schirmbeck, Karl-Ernst Kiel und Martin Schulte. Mehr Berichte von einem größeren Autorenkreis wären wünschenswert. Die Versammlung lobt ausdrücklich die Arbeit von SF Schirmbeck. In der Umgebung gehöre die Homepage zu den Besten.

Ende der Mitgliederversammlung: 21.42 Uhr

**Anlagen: Anwesenheitsliste der Mitgliederversammlung  
Bericht des Jugendwartes Frank Bergmann**

---

1.Vorsitzender

---

Schriftführer